



© Andrea Danti - Fotolia.com

Überblick

- Zertifikate nach X.509-Standard
- Serversysteme per SSL/TLS absichern
- E-Mails signieren/ verschlüsseln
- Eigene RA für Ihr Institut
- Ein bis zwei Personen für eigene RA
- Webbrowser/Java-basierte RA-Oberfläche
- **Weitere Informationen:**
GWDG-Nachrichten 9/2013 bis 12/2013
- **Kontaktperson:**
Thorsten Hindermann
thorsten.hindermann@gwdg.de
- **PKI:**
gwdg-ca@gwdg.de
- **Kontakt:**
support@gwdg.de
- **Webseite:**
www.gwdg.de/pki

Stand: 02/2014

Public-Key-Infrastruktur (PKI)

Ihre Anforderung

Sie möchten Ihren Webserver absichern, damit vertrauliche Daten eingegeben werden können. Ihre Nutzer möchten signierte E-Mails oder gar vertrauliche Informationen mit Hilfe verschlüsselter E-Mails versenden. Sie möchten Dokumente oder Java Code signieren.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen in Kooperation mit dem DFN eine Public-Key-Infrastruktur (PKI) als zentralen Bestandteil eines umfassenden Sicherheitskonzepts. Mit dieser PKI bieten wir Ihnen entsprechende Leistungen für die Sicherheit in der Kommunikation an.

Nutzungsvoraussetzungen

Zur Ausstellung eines Zertifikats kann der Antragsteller persönlich bei der GWDG erscheinen oder eine lokale Registration Authority (RA) ist erforderlich. Eine RA kann nur auf Antrag der Institutsleitung ins Leben gerufen werden. Zur Einrichtung einer RA ist ein erstmaliger persönlicher Kontakt erforderlich.

Ihre Vorteile

- Zertifikate nach X.509-Standard, mit denen Sie
 - E-Mails signieren/verschlüsseln,
 - Dokumente und Programmcode/Office-Makros signieren und
 - Web-, Mail- und andere Serversysteme per SSL/TLS absichern.
- Eine eigene RA für Ihr Institut in der MPG-CA bzw. Uni-Göttingen-CA
- Für den RA-Betrieb benötigen Sie nur
 - ein bis zwei Personen und
 - einen Webbrowser oder
 - eine Java-basierte RA-Oberfläche.
- Mit einer RA für Ihr Institut können Sie bei Bedarf schnell und selbstständig Zertifikate für Ihre Benutzer und Server ausstellen.